

## TV

### Montag, 10. November

#### Brave Kinder auf Rezept

Tabletten gegen Wutanfälle und für gute Noten? An der Psychiatrie der University of Pennsylvania in Pittsburgh sind aktuell mehr als 4000 Kinder und Jugendliche wegen ADHS, Asperger-Syndrom oder Zwangsstörungen in medikamentöser Behandlung. Um herauszufinden, wie krank diese Kinder wirklich sind, ging Louis Theroux auf Tuchfühlung mit den kleinen Patienten und ihren Eltern.

**GEO Television, 10.05 Uhr**

**Wdh. am 11. 11. um 15.50 Uhr**

### Mittwoch, 12. November

#### Wie Menschen das Glück suchen

Glückliche Zeitgenossen leben länger, denn Zufriedenheit hat direkte Auswirkungen auf die Gesundheit. Viele von uns aber erkennen kaum ihre Glücksfähigkeit inmitten der Alltagsroutine. Mit einem Training lässt sich das Hochgefühl wiederfinden.

**RBB, 16.05 Uhr**

### Donnerstag, 13. November

#### X:enius

#### Alles Psycho: Was bestimmt unser soziales Verhalten?

Prägen eher die Gene unser Verhalten oder doch die Erziehung und Sozialisation? Wie uneigennützig handeln wir wirklich, wenn wir anderen Menschen helfen? Und kann das Neidgefühl positive Wirkungen haben? Ein soziales Experiment im Zentrum Berlins geht mit versteckter Kamera der Zivilcourage und Hilfsbereitschaft von Passanten auf den Grund.

**NDR, 13.00 Uhr**

### Samstag, 15. November

#### Angst macht verführerisch

Liebe und Furcht scheinen zwei Emotionen, die sich gegenseitig ausschließen. Doch Psychologen und Anthropologen fanden heraus, dass beispielsweise ein

Erdbeben unsere Gefühlswelt erschüttern kann.

**GEO Television, 6.00 Uhr**

**Wdh. am 16. 11. um 4.40 Uhr**

#### X:enius

#### Was macht Sprache mit uns?

Sprache ist essenziell für menschliches Zusammenleben. Aber warum sprechen wir, während andere Lebewesen nur gurren, quieken, trällern oder wiehern? Spezielle Gene wie *FOXP2* garantieren die genetische Weitergabe der Sprachfähigkeit. Doch die Sprache, die wir lernen, prägt auch die Kategorien unseres Denkens.

**Arte, 7.30 Uhr**

### Sonntag, 16. November

#### »Make love ...« – Sex ab 40

Die Lebensmitte ist eine Zeit der Umbrüche, eine zweite Pubertät: Körper und Psyche verändern sich. Viele müssen sich selbst neu ordnen und zu einer anderen Sexualität finden.

**MDR, 22.00 Uhr**

### Montag, 17. November

#### Faszination Wissen

#### Vorurteile – wie sie aus dem Hintergrund unser Leben bestimmen

Vorurteile haben Folgen: Sie bestimmen nicht nur das Denken, sondern auch das Handeln derjenigen, die an sie glauben. Sie beeinflussen politische Entscheidungen und prägen gesellschaftliche Entwicklungen. Als »gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit« fassen Psychologen und Pädagogen Vorurteile zusammen, wenn diese zur Abwertung von Mitmenschen führen und so zu einer Gefahr für das Zusammenleben werden.

**Bayerisches Fernsehen, 22.00 Uhr**

**Wdh. am 21. 11. um 16.00 Uhr (ARD-alpha)**

#### DokuMente

#### Geheimnis Schlaf

Selbst nach Jahrzehnten intensiver Forschung bleibt der Schlaf ein Rätsel. Ein Drittel seines Lebens verbringt der

Mensch in bewusstlosem Zustand. Dabei ist das Gehirn jedoch höchst aktiv, produziert Träume und spielt Alltagsgeschichten sowie andere Szenarien durch. Lassen sich Traum inhalte womöglich auch willentlich steuern?

**ORF III, 0.00 Uhr**

**Wdh. am 18. 11. um 14.40 Uhr**

### Mittwoch, 19. November

#### X:enius

#### Wie lernt unser Gehirn?

Was passiert im Gehirn, wenn wir lernen? Das fragten sich Legasthenie-Forscher in Marseille, als sie Schüler mit Lese-Rechtschreib-Schwäche im Hirnscanner untersuchten. Das Ergebnis: Ihr Gehirn unterscheidet sich deutlich von dem normaler Kinder, vor allem in den Regionen, die für die visuelle Wahrnehmung zuständig sind. Eine Erkenntnis, die vielleicht sogar die Lernmethoden in Schulen verbessern helfen könnte.

**Arte, 8.30 Uhr**

**Wdh. um 16.30 Uhr**

### Freitag, 21. November

#### Ein Leben lang jung – können wir unser Gehirn gesund halten?

Bis zum Jahr 2050 soll sich aktuellen Hochrechnungen zufolge die Zahl der Demenzfälle in der Welt verdoppeln. Damit steigt auch die Furcht vor ihr. Aber der Hirnabbau ist nicht in jedem Fall ein unausweichliches Schicksal, man kann viel dafür tun, dass das Gehirn bis ins hohe Alter gesund bleibt.

**RBB, 16.05 Uhr**

### Dienstag, 25. November

#### Wissen vor acht – Mensch

#### Realistisches Erleben durch Spiegelneurone

Warum zucken wir zusammen, wenn im Fernsehen etwas Schlimmes passiert? Wie das Gehirn einem vorgaukelt, dass man sich selbst in der Situation befindet, zeigt Moderatorin Susanne Holst.

**ARD, 19.45 Uhr**

## **Samstag, 29. November**

**X:enius**

### **Vorurteile – manipuliert uns das Schubladendenken?**

Vorurteile schaden nicht nur unseren Mitmenschen, sondern auch uns selbst. Das können Sozial- und Wirtschaftspsychologen und Neurobiologen mit spektakulären Tests nachweisen. Die Moderatoren der Sendung sind ihren eigenen Stereotypen auf der Spur – etwa ihren Vorurteilen gegenüber Paris, der »Stadt der Liebe«.

**Arte, 7.05 Uhr**

## **Dienstag, 2. Dezember**

**Kill Zone USA**

### **Spurensuche in einer waffenverrückten Nation**

Tausende US-Amerikaner sterben jährlich an Schussverletzungen. Das sind die Kollateralschäden eines unerklärten Bürgerkriegs, vom dem die Waffenindustrie – darunter eine Reihe deutscher und europäischer Firmen – seit Jahrzehnten profitiert. Ausgehend vom Massaker an der Sandy Hook Elementary School im Dezember 2012 beleuchtet diese Dokumentation die ökonomischen und psychologischen Hintergründe.

**Arte, 20.15 Uhr**

## **Freitag, 5. Dezember**

**X:enius**

### **Migräne und Co – was tun gegen Kopfschmerzen?**

Migränepatienten leiden meist nicht nur unter starken Kopfschmerzen, sondern auch an Sehstörungen und Übelkeitsattacken. Laut medizinischer Statistiken befällt Europäer die Krankheit inzwischen immer früher und heftiger – trotzdem wird sie oft immer noch für eine Einbildung gehalten. Am Münchner Universitätsklinikum sucht eine Forschungsgruppe um Andreas Straube nach den Ursachen des Übels.

**Arte, 8.25 Uhr**

**Wdh. um 17.05 Uhr**

## **RADIO**

### **Montag, 10. November**

#### **Psychoanalyse und Buddhismus**

##### **Zwei Wege, ein Gedanke?**

In den 1970er Jahren veröffentlichten Erich Fromm und Daisetz Teitaro Suzuki das Buch »Zen-Buddhismus und Psychoanalyse«. Heute wird es wieder populär – weil immer mehr Therapeuten sich für spirituelle Fragen und meditative Praktiken im Heilungsprozess interessieren.

**RBB Kulturradio, 19.04 Uhr**

### **Samstag, 15. November**

#### **Logos – Theologie und Leben**

##### **»Im Angesicht des Todes« – Vom Trauern und vom neuen Leben**

Angesichts schlimmer Erfahrungen wie dem Tod eines geliebten Menschen, einer schweren Krankheit oder einer gescheiterten Beziehung verlieren manche Menschen regelrecht den Boden unter den Füßen. Wer mitten im Leben mit dem Nichts konfrontiert wird, fühlt sich mit der Trauer oft allein gelassen. Wenn sie nicht verarbeitet wird, kann sie in eine gefährliche Depression münden. Trauer ist keine Krankheit. Sie gehört zum Leben und gibt Kraft für einen Neubeginn.

**Ö1, 19.05 Uhr**

### **Montag, 17. November**

#### **Radiokolleg**

##### **Komm, süßer Schlaf**

##### **Schlafstörungen: Medizinische Forschung und Therapien**

Der Zeiger des Weckers rückt unerbittlich Minute für Minute vorwärts, doch die innere Anspannung wächst, der erholsame Schlaf will nicht kommen. Mangelnde Schlafhygiene und Umweltfaktoren können ebenso Verursacher sein wie körperliche oder seelische Probleme.

**Ö1, 9.05 Uhr**

### **Dienstag, 25. November**

#### **Sprechstunde**

##### **Moderne Schmerztherapie**

Schmerz hat viele Gesichter. Manchmal bleibt er, selbst wenn seine ursprüngliche Ursache verschwunden ist, und wird zur Krankheit. Moderne Methoden kombinieren Medikamente mit Psychotherapie, um mit den Patienten Strategien der Schmerzbewältigung zu trainieren. Gast im Studio ist Prof. Dr. Matthias Karst, Leiter der Schmerzbambulanz an der Medizinische Hochschule Hannover.

Hörertelefon: 00800 4464 4464

Fragen per E-Mail:

sprechstunde@deutschlandfunk.de

**Deutschlandfunk, 10.10 Uhr**

### **Samstag, 6. Dezember**

#### **Lange Nacht**

##### **Die Rosa-Hellblau-Falle: Eine Lange Nacht der Geschlechterrollen**

Im Kindergarten gehen an Fasching immer noch fast alle Mädchen als Prinzessinnen, die Jungen wollen allesamt Ritter oder Monster-Fighter sein. Hatten wir nicht die traditionellen Geschlechterrollen überwunden, gerade in der Kindererziehung? Halten wir Empathie immer noch für eine weibliche Eigenschaft und Ritterlichkeit für männlich? Wie ähnlich sind sich die Geschlechter, und wie unterschiedlich wollen wir sein?

**Deutschlandfunk, 23.05 Uhr**

### **Sonntag, 7. Dezember**

#### **Essay und Diskurs**

##### **Ware Welt – Themenwoche Ökonomisierung und moralischer Wandel**

Was war dafür verantwortlich, dass sich das Marktprinzip während der letzten Jahrzehnte als herrschendes Paradigma etablieren konnte, das inzwischen alle Lebensbereiche überspannt? Wie wirkten Unternehmer und Konsumenten daran mit? Und worin genau besteht die moralische Dimension der Ökonomisierung? Der Autor des Features ist Wissenschaftler am Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung und untersucht den Wandel von Märkten.

**Deutschlandfunk, 9.30 Uhr**

## Freistil

### Ware Welt – Themenwoche

#### Genug ist nie genug: Von der alltäglichen Gier

Sie ist unanständig und verwerflich – aber auch sehr menschlich: Gier. Die einstige Todsünde wird vom kapitalistischen Wirtschaftssystem, das vom Egoismus des Einzelnen lebt, sogar gefördert und belohnt. Insofern helfen moralische Appelle gegen Raffsucht und Eigennutz kaum. Vielmehr bedarf es verbindlicher Regeln und Gesetze, um die negativen Folgen der Gier einzudämmen.

#### Deutschlandfunk, 20.05 Uhr

Kurzfristige Programmänderungen der Sender sind möglich.

## VERANSTALTUNGEN

### 12. – 14. November, Landshut

#### 21. Bundeskongress für Schulpsychologie

##### Thema: Neue Schulwelten

Ort: Sparkassenakademie,  
Bürgermeister-Zeiler-Straße 1,  
84036 Landshut

Kontakt: Beate Bertelsbeck-Moll,

Auf der Rotbitz 2, 57614 Niederwarmbach

Telefon: 02681 8199707

E-Mail: b.bertelsbeck-moll@gmx.de

[www.bdp-schulpsychologie.de](http://www.bdp-schulpsychologie.de)

### 13. – 15. November, Weimar

#### Jahrestagung des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie in Deutschland e. V. (BKJPP)

Ort: Weimarahalle, UNECO-Platz 1,  
99423 Weimar

Kontakt: KelCon GmbH, Stefanie Schlüter,  
Taubentzenstraße 1, 10789 Berlin

Telefon: 030 679668852

Fax: 030 679668855

E-Mail: s.schlueter@kelcon.de

[www.kinderpsychiater.org/bkjpp/jahrestagung](http://www.kinderpsychiater.org/bkjpp/jahrestagung)

### 13. – 15. November, Bremen und Bremerhaven

#### Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Soziale Psychiatrie (DGSP)

##### Thema: Sozialpsychiatrische Grundhaltungen – für Selbstbestimmung und die Vermeidung von Zwang

Ort: Verschiedene Veranstaltungsorte in Bremen und Bremerhaven

Kontakt: Hille Kruckenberg,

Eystruper Straße 6, 28325 Bremen

Telefon: 0421 420313

E-Mail: dgsp@hille-kruckenberg.de

[www.dgsp-bremen.de](http://www.dgsp-bremen.de)

### 11. November, Weinsberg

#### Jahrestagung der Ärztlichen Gesellschaft für Gesprächspsychotherapie e. V. (ÄGG)

##### Thema: Empathie bei schweren seelischen Störungen

Ort und Kontakt: ZFP Klinikum am Weissenhof, Ulrike Kunze, Sekretariat  
Prof. Dr. Luderer, Weissenhof 1,  
74189 Weinsberg

Telefon: 0713475 1020

Fax: 0713475 1090

E-Mail: u.kunze@klinikum-weissenhof.de

[www.aegg.de/tagungen.htm](http://www.aegg.de/tagungen.htm)

### 15. November, Berlin

#### 5. Tag der Rechtspsychologie

##### Thema: Herausforderungen in der Vielfalt

Ort: Hotel Berlin Hilton,

Mohrenstraße 30, 10117 Berlin

Telefon: 030 202300

[www.rechtspsychologie-bdp.de/2014/06/tag-der-rechtspsychologie/](http://www.rechtspsychologie-bdp.de/2014/06/tag-der-rechtspsychologie/)

### 20. – 22. November, Bad Homburg

#### Herbsttagung der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV)

##### Thema: Passagen, Transformationen – Trauer und Neugier in Prozessen der Veränderung

Ort: Maritim Kurhaushotel,  
Ludwigstraße 3,

61348 Bad Homburg

Kontakt: Daniela Dutschke,

Körnerstraße 12,

10785 Berlin

Telefon: 030 26552504

Fax: 030 26367990

E-Mail: tagungsbuero@dpv-psa.de

[www.dpv-psa.de/dpv-fruehjahrens-und-herbsttagung/herbsttagung-2014](http://www.dpv-psa.de/dpv-fruehjahrens-und-herbsttagung/herbsttagung-2014)

### 21. November, Berlin

#### Tag der Psychologie: Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen im Arbeitsfeld Psychologie

Ort: Tagungshotel Courtyard by Marriott,  
Axel-Springer-Straße 55,

10117 Berlin

Kontakt: Stefanie Havenstein,

Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen e. V.,

Am Kölnischen Park 2,

10179 Berlin

Telefon: 030 209166600

Fax: 030 209166680

E-Mail: kongress@bdp-verband.de

[www.psychologenkongress.de](http://www.psychologenkongress.de)

### 26. – 29. November, Berlin

#### Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN)

##### Thema: Herausforderungen durch den demografischen Wandel – psychische Erkrankungen heute und morgen

Ort: City Cube Berlin,

Messedamm 26, 14055 Berlin

Kontakt: Deutsche Gesellschaft für

Psychiatrie und Psychotherapie,

Psychosomatik und Nervenheilkunde

e. V. (DGPPN), Julie Holzhausen,

Reinhardtstraße. 27 B,

10117 Berlin

Telefon: 030 240477212

Fax: 030 240477229

E-Mail: dgppn14@cpo-hanser.de

[www.dgppn.de/kongress2014/programm.html](http://www.dgppn.de/kongress2014/programm.html)